



# Philosophie

Lehramt an Gymnasien, modularisiert

## Allgemeine Informationen

<b>Abschluss</b>	Erstes Staatsexamen Lehramt an Gymnasien
<b>Umfang</b>	100 LP
<b>Regelstudienzeit</b>	9 Semester
<b>Studienbeginn</b>	nur Wintersemester
<b>Studienform</b>	Direktstudium, Vollzeitstudium
<b>Hauptunterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Zulassungsbeschränkung</b>	zulassungsbeschränkt (Uni-NC)
<b>NC-Grenzwert 2025</b>	Wir konnten allen Bewerber*innen einen Studienplatz anbieten.
<b>Studieren ohne Hochschulreife</b>	ja ( <a href="#">Details</a> )
<b>Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen</b>	nein
<b>Fakultät</b>	<a href="#">Zentrum für Lehrer*innenbildung</a>

## Charakteristik und Ziele

Die Angaben auf dieser Seite beziehen sich **nur auf die Fachinhalte von Philosophie** – die etwa ein Drittel des Studiums für das Lehramt an Gymnasien ausmachen. Informieren Sie sich daher zusätzlich über die [fachübergreifenden „Bausteine“](#) und das zweite von Ihnen zu wählende Fach (> Kombinationsmöglichkeiten). Nur zusammen ergibt sich ein Gesamtbild über Ihr Studium und den Weg ins Berufsleben als Gymnasiallehrer\*in.

In diesem Teil ihres Studiums erwerben angehende Lehrkräfte die fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und schulpraktischen Voraussetzungen zum Unterrichten des Faches *Philosophie*:

- vertiefte Kenntnisse bezogen auf Disziplinen, Geschichte und Grundprobleme der praktischen und insbesondere der theoretischen Philosophie
- eigenständige, kritische Reflexions- und Urteilsfähigkeit bezogen auf Fragen der praktischen und insbesondere der theoretischen Philosophie, unter sachgerechter Berücksichtigung fachlicher Kenntnisse und fachlicher Methoden, wie Begriffs- und Argumentationsanalyse, logischer Formalisierung, hermeneutischer Verfahren, sowie lebensweltlicher Bezugspänomene
- die Fähigkeit, insbesondere im Bereich der theoretischen Philosophie eigenständige Argumentationen unter sachgerechter Berücksichtigung philosophiegeschichtlicher Kenntnisse zu entwickeln
- Grundwissen zu historischen, rechtlichen, moralischen und curricularen Rahmenbedingungen des Philosophieunterrichts, zu paradigmatischen fachdidaktischen Ansätzen, domänenspezifischen Kompetenzmodellen, fachspezifischen Unterrichtsmethoden und zu Ansätzen der Kinderphilosophie und deren



typischen Themen und Methoden

- die Fähigkeit, fachdidaktische Kenntnisse bezogen auf den Philosophieunterricht am Gymnasium anzuwenden zur Planung, praktischen Umsetzung und Analyse von methodischen und medialen Arrangements sowie zur Analyse und Problematisierung von Unterrichtsinhalten, Lernzielen und Unterrichtsmaterialien

## Struktur des Studiums

Für das Lehramt an Gymnasien wählen Studierende eine Kombination aus zwei Schulfächern, die sie später unterrichten wollen.

*Philosophie* kann als Fach I (95 Leistungspunkte) oder Fach II (90 Leistungspunkte) gewählt werden und darf **nicht** mit *Spanisch* oder *Russisch* kombiniert werden. Auch die Kombination mit *Evangelische Religion*, *Katholische Religion* oder *Ethik* ist ausgeschlossen. Diese drei Fächer dürfen dann auch nicht als Erweiterungsfächer (Drittfächer) gewählt werden.

Hinzu kommen im **allgemeinen Teil des Studiums** weitere 85 Leistungspunkte, grob zusammengefasst für: Bildungswissenschaft, schulische und außerschulische Praktika, Schlüsselqualifikationen, wissenschaftliche Hausarbeit, Abschlussprüfung.

## Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: [PDF](#)). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** ([aktuelle Fassung](#)) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die [Studien- und Prüfungsordnung](#).

Modulbezeichnung	LP	empf. Sem.
Einführungsmodul Theoretische Philosophie	5	1.
Einführungsmodul Praktische Philosophie	5	1.
Methodenmodul Wissenschaftliches Arbeiten (FSQ)	5	1. o. 3.
Methodenmodul Logik	5	1. o. 3.
Aufbaumodul Praktische Philosophie: Geschichte	10	2. o. 4.
Aufbaumodul Theoretische Philosophie: Geschichte	10	2. o. 4.
Einführungsmodul Fachdidaktik: Ethik/Philosophie	5	3.
Aufbaumodul Praktische Philosophie: Systematik	10	3. o. 5.
Aufbaumodul Theoretische Philosophie: Systematik	10	3. o. 5.
Fachdidaktik Ethik/Philosophie – Theorie und Praxis des Ethikunterrichts/Philosophieunterrichts	5	ab 4.



Aufbaumodul Fachdidaktik: Ethik/Philosophie	5	ab 5.
Profilbildungsmodul Praktische Philosophie: Geschichte	5	6., 7. o. 8.
Profilbildungsmodul Theoretische Philosophie: Geschichte	5	6., 7. o. 8.
Profilbildungsmodul Theoretische Philosophie: Systematik	5	6., 7. o. 8.
Profilbildungsmodul Methoden der Philosophie: Methoden der Theoretischen und Praktischen Philosophie (nur Fach I)	5	6. o. 8.

### *Erläuterungen zu den Studieninhalten des Fachs Philosophie*

Die Tabelle enthält alle Pflichtmodule im Lehramtsstudium Philosophie an Gymnasien als erstes und zweites Lehramtsfach. Ein Modul besteht in der Regel aus 2 Lehrveranstaltungen (Vorlesungen bzw. Seminaren), die über den Zeitraum der Vorlesungszeit eines Semesters (15 Wochen) besucht werden müssen. Eine Ausnahme stellt das Profilbildungsmodul dar, welches aus nur einer Lehrveranstaltung besteht.

Alle Module werden mit einer schriftlichen oder mündlichen Modulabschlussprüfung abgeschlossen. Ein erfolgreicher Abschluss aller Module ist Voraussetzung für den Abschluss des Studiums mit der Ersten Staatsprüfung.

#### **Erwerb von Altsprachkenntnissen**

Ebenfalls Voraussetzung für die Zulassung zur Ersten Staatsprüfung ist der Nachweis von Latein- oder Altgriechischkenntnissen. Diese können entweder durch großes oder kleines Latinum bzw. Graecum nachgewiesen oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem entsprechenden zweisemestrigen Modul am Sprachenzentrum der Universität erlangt werden. In diesem Modul können allerdings keine Leistungspunkte erworben werden.

Weitere Hinweise: [www.phil.uni-halle.de/studium](http://www.phil.uni-halle.de/studium)

### Zulassungsvoraussetzungen

- Für das Lehramtsstudium allgemein: **Hochschulzugangsberechtigung** (in der Regel **Abitur**) bzw. *Einstieg über **Probestudium** für beruflich Qualifizierte*
- Für das Unterrichtsfach Philosophie: **zunächst keine** zusätzlichen Voraussetzungen. Allerdings sind später bei der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung **Latein- oder Altgriechisch-Kenntnisse** nachzuweisen – entweder durch großes oder kleines Latinum bzw. Graecum oder durch die erfolgreiche Teilnahme an einem zweisemestrigen Modul am Sprachenzentrum der Universität.

#### Persönliche Voraussetzungen (nicht zulassungsrelevant)

Wir empfehlen Ihnen, bei der Studienfachwahl zu berücksichtigen, dass Sie ein Studium im Fach *Philosophie* nur dann erfolgreich und mit Spaß absolvieren können, wenn Sie Interesse und Freude an den folgenden Tätigkeiten haben:



- umfangreiche und intensive Lektüre und Interpretation von Texten der philosophischen Fachliteratur
- Analyse von philosophischen Problemen, Begriffen und Argumenten
- mündlicher Austausch in Diskussionen und Verfassen längerer schriftlicher Darstellungen

Prüfen Sie bitte selbstkritisch, ob Sie alle diese Voraussetzungen erfüllen. Sind Sie in Ihrer Einschätzung unsicher, beraten wir Sie gerne.

Für unsere Lehramtsstudiengänge empfehlen wir Ihnen zusätzlich, die Selbsterkundungen des Career Counselling for Teachers (CCT) für Studieninteressierte durchzuführen, um selbst besser einschätzen zu können, ob Sie für ein Lehramtsstudium geeignete persönliche Voraussetzungen mitbringen: <http://www.cct-germany.de>

## Bewerbung/Einschreibung

Für *Philosophie Lehramt an Gymnasien 90/95 LP* gilt:

## Auswahlverfahren/Auswahlkriterien

Das Auswahlverfahren für alle NC-beschränkten Unterrichtsfächer im **Gymnasiallehramt** erläutern wir [im gleichnamigen Kapitel des Haupteintrags \*\*Lehramt an Gymnasien\*\*](#).

## Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

---

Dr. Falk Wunderlich

Institut für Ethnologie und Philosophie, Seminar für Philosophie

Emil-Abderhalden-Straße 26-27  
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24389

E-Mail: [falk.wunderlich@phil.uni-halle.de](mailto:falk.wunderlich@phil.uni-halle.de)